

THEMA MEINUNGS- UND VERSAMMLUNGSFREIHEIT

KUNST, PROTEST UND MENSCHENRECHTE

VERFÜGBARES MATERIAL:

Situationsbeschreibungen der Fälle aus Kuba und Russland (auch in leichter und einfacher Sprache verfügbar), Heftchen „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“.

Kann kostenlos bestellt werden unter:
<https://shop.schulen.briefmarathon.de>

ZIEL Mithilfe der Aktivität zu Kunst, Protest und Menschenrechten lernen die Jugendlichen, sich kreativ für Menschen in Gefahr einzusetzen. Neben dem aktiven Gestalten von Briefen setzen sich die Schüler*innen mit den Themen Meinungsfreiheit und Recht auf Protest auseinander.

LERNVORAUSSETZUNGEN: Aktivitäten 1 und 2; ab 10 Jahren

VORBEREITUNG Setzen Sie sich mit den Fällen von Luis Manuel Otero Alcántara aus Kuba und/oder Aleksandra Skochilenko aus Russland auseinander. In beiden Fällen haben sich Künstler*innen kreativ für Meinungsfreiheit eingesetzt und wurden vom Staat dafür bestraft.

AUFGABE DAUER: 30-45 MINUTEN

Stellen Sie den Schüler*innen die Fälle von Luis Manuel Otero Alcántara aus Kuba und Aleksandra Skochilenko aus Russland vor. (Alternativ können Sie sich auch für einen Fall entscheiden.) Dabei können Sie auf die Fallbeschreibungen in einfacher und leichter Sprache zurückgreifen. Da es sich bei beiden um Künstler*innen handelt, die aufgrund ihres kreativen Protests inhaftiert wurden, bietet es sich an, dass sich die Schüler*innen auch auf künstlerische und kreative Art für die beiden einsetzen. Ziel ist, dass die Schüler*innen Solidaritätsbotschaften an die beiden Künstler*innen gestalten.

Regen Sie die Schüler*innen dazu an, ein Bild zu malen, einen Comic zu zeichnen oder etwas zu basteln, was das Thema Protest, Menschenrechte oder Meinungsfreiheit aufgreift bzw. eine Solidaritätsbekundung für die Menschenrechtsverteidiger*innen darstellt. Die Schüler*innen können natürlich zusätzlich auch Solidaritätsbekundungen in schriftlicher Form hinzufügen. Senden Sie uns die Zeichnungen, Bilder etc. zu, wir leiten sie an die Künstler*innen weiter.

Für Solidaritätsbotschaften an Aleksandra Skochilenko finden Sie nachfolgend eine Vorlage mit „Preisschildern“, die die Schüler*innen mit Slogans wie „Menschenrechte sind unbezahlbar“ beschriften und den Briefen beilegen können. Die Slogans können auf Deutsch, Englisch oder Russisch verfasst werden. Die Künstlerin hatte in St. Petersburg Preisschilder in Supermärkten durch Anti-Kriegs-Parolen ersetzt und wurde deshalb verhaftet.

Wichtig: Es ist wichtig, dass die Situation von Aleksandra Skochilenko im Zentrum unseres Einsatzes im Rahmen des Briefmarathon 2022 steht. Bitte vermeiden Sie Botschaften, die so verstanden werden könnten, dass wir die Situation von Aleksandra Skochilenko in irgendeiner Weise mit dem Leid der Menschen in der Ukraine vergleichen oder gleichsetzen.

Bitte nutzen Sie daher auch keine Nationalflaggen oder Nationalsymbole für Ihren Einsatz im Rahmen des Briefmarathons.



